

Ressort: Vermischtes

Südsudan: Beobachter für Waffenstillstand eingetroffen

Juba, 02.02.2014, 22:42 Uhr

GDN - Im krisengeschüttelten Südsudan sind erste Vertreter internationaler Beobachter eingetroffen. Die von verschiedenen ostafrikanischen Staaten entsandten Beobachter haben den Auftrag, den brüchigen Waffenstillstand zwischen Regierungstruppen und Rebellen zu überwachen, berichtet die "Voice of America".

"Wir werden mit unserer Mission beginnen, sobald unsere Teams versammelt sind, was innerhalb der nächsten Woche sein wird", sagte der Kommandeur der Vorausabteilung. Der seit knapp einer Woche gültige Waffenstillstand war mehrfach von beiden Seiten gebrochen worden. Erst am Sonntag hatte ein Sprecher der Rebellen Regierungstruppen beschuldigt, die ölfreiche Region Leer im Norden des Landes erobert zu haben. Dabei sollen die Regierungstruppen die Stadt und mehrere umliegende Dörfer völlig niedergebrannt haben. Eine unabhängige Bestätigung für die Vorwürfe gab es bislang nicht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29459/suedsudan-beobachter-fuer-waffenstillstand-eingetroffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com